

Newsletter Musikwissenschaft



Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Kolleg*innen und Freund*innen des musikwissenschaftlichen Instituts,

mit diesem Newsletter erhalten Sie aktuelle Meldungen rund um das Institut für Musikwissenschaft für März und April 2025.

Mit besten Grüßen
 Ihr Newsletter-Team

[Veranstaltungen](#)
[Neuigkeiten aus dem Institut](#)
[Weitere Ankündigungen](#)

Veranstaltungen

März 2025

- Do, 6. März – 18:30 Uhr – Institut für Musikwissenschaft, Hörsaal 1
Ringvorlesung *Strauss-Topographien: Klang | Raum | Wien*. Erster Termin der wöchentlichen Vorlesungen zu Johann Strauss vom 6. März bis 12. Juni.
[Informationen zu Vortragenden und Themen der einzelnen Termine](#)
- Fr, 14. März – 10:00–11:30 Uhr – Central European University, Quellenstraße 51, 1100 Wien ([hybrid](#))
Reading Group: Treffen des ViNoMaReading Clubs mit Diskussion über einen [Artikel zur Global Music Diversity](#).
- Do, 20. März – 18:30 Uhr – Depot, Breite Gasse 3, 1070 Wien (mit [Live-Stream](#))
Diskussionsrunde *Wiener KI-Gespräche. Musik, Stimme, Avantgarde* u.a. mit [Monika Voithofer](#) als DiskutantIn.
[Weitere Informationen](#)
- Mo, 24. März – 18:30–20:00 Uhr – Institut für Musikwissenschaft, Hörsaal 1
Gastvortrag von Anne Walters Robertson (University of Chicago): *A Mass Cycle for All Seasons: The So-Called Naples Masses in the Burgundian Court*.
[Weitere Informationen](#)
- Di, 25. März – 18:00–20:30 Uhr – mdw, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, Future Art Lab, Raum 27 im 2. Stock ([hybrid](#) nach Absprache)
Wissenschaftsseminar zur aktuellen Forschung in den Bereichen Musikpsychologie, Musikphysiologie und Musikalische Akustik (Leitung: Matthias Bertsch und [Christoph Reuter](#)).
[Informationen und Vortragende](#)

- Fr, 28. März – 15.00–18:00 Uhr – Institut für Musikwissenschaft, Seminarraum 1
Common Hour für Alte Musik mit Anne Walters Robertson (University of Chicago): *Desperate Times Call for Virtuous Measures in the Fortuna Desperata Masses of Obrecht and Josquin*.
 Wenn Sie nicht ohnehin auf dem Verteiler für die Common Hour stehen, bitten wir um Anmeldung bei [Sonja Tröster](#).
[Weitere Informationen](#)
- Mo, 31. März – 16:45–20:00 Uhr – Institut für Musikwissenschaft, Hörsaal 1
Workshop Perspektiven der Beethoven-Forschung, mit Vorträgen von Francesco Fontanelli (Humboldt Universität zu Berlin) und Jürgen May (Beethoven-Haus Bonn/Universität Stellenbosch), und einer Einleitung von [Birgit Lodes](#).
[Weitere Informationen](#)

April 2025

- Do, 3. April – 13:15–14:45 Uhr – Institut für Musikwissenschaft, Seminarraum 1
Gastvortrag von Luca Zoppelli (Université de Fribourg): „Musizierbarer Stoff“ oder „Weltliteratur“? *Wie man im 19. Jahrhundert die Handlung für eine italienische Oper auswählt* im Rahmen der Lehrveranstaltung [Einführung in das Studium der italienischen Oper im 19. Jahrhundert](#) von [Michele Calella](#).
 Weitere Informationen folgen auf der [Institutshomepage](#)
- Fr, 4. April – 10:00–11:30 Uhr – Institut für Musikwissenschaft, Seminarraum 1
 (hybrid)
Reading Group: Treffen des ViNoMaReading Clubs mit Diskussion über einen [Artikel zur Tonhöhenwahrnehmung im auditorischen Kortex](#).
- Fr, 25. April – 10:00–11:30 Uhr – Ort wird bekanntgegeben
Reading Group: Treffen des ViNoMaReading Clubs. Wenn Sie nicht ohnehin auf dem Verteiler für die Reading Group stehen, bitten wir um Anmeldung über eine leere Email an music_cognition-subscribe@cogsci.ceu.edu.
- Mo, 28. April – 16:45–18:15 Uhr – Institut für Musikwissenschaft, Hörsaal 1
Gastvortrag von Yoel Greenberg (Hebrew University of Jerusalem): Demonstration einer App zur Datenanalyse bei Sonaten des 18. Jahrhunderts.
 Weitere Informationen folgen auf der [Institutshomepage](#)
- Di, 29. April – 18:00–20:30 Uhr – mdw, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, Future Art Lab, Raum 27 im 2. Stock (hybrid nach Absprache)
Wissenschaftsseminar zur aktuellen Forschung in den Bereichen Musikpsychologie, Musikphysiologie und Musikalische Akustik (Leitung: Matthias Bertsch und [Christoph Reuter](#)).
[Informationen und Vortragende](#)

Neuigkeiten aus dem Institut

*Neues von Mitarbeiter*innen, Projekten und Studierenden*

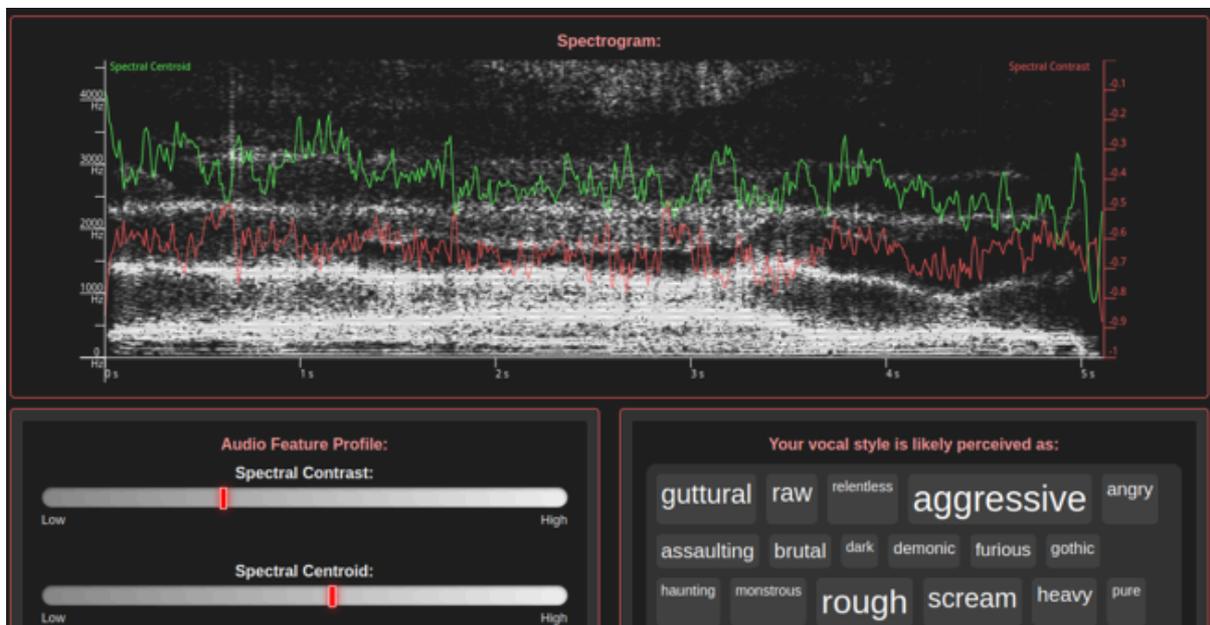


Mit März beginnt [Sarah Ambros](#) ihre Tätigkeit als Praedoc-Universitätsassistentin im Bereich Systematische Musikwissenschaft. Sie studierte Musikwissenschaft an unserem Institut und spezialisierte sich im Rahmen ihres Masterabschlusses innerhalb der Systematischen Musikwissenschaft. In ihrer Doktorarbeit untersucht sie die psychoakustische Bewertung und Bedeutung der Raumakustik in Bildungseinrichtungen. Gemeinsam mit Kolleg*innen und Unternehmenspartner*innen arbeitet sie zudem an interdisziplinären Forschungsprojekten, wie beispielsweise zum Einfluss von Klangeigenschaften auf das Temperaturempfinden, und hält regelmäßig Seminare zu Technischer Akustik und Raumakustik. Wir heißen Sarah Ambros herzlich willkommen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Im Projekt [Konzertleben in Wien 1780–1830](#), geleitet von [John Wilson](#), arbeitet seit Jänner [Natalie Rose O'Dell](#) als neue wissenschaftliche Mitarbeiterin (Praedoc). Sie hat zuvor das europäische Masterstudium Kartografie (TU München, TU Wien, TU Dresden) abgeschlossen und wird ihre Expertise in das Projekt einbringen. Wir heißen die neue Kollegin herzlich am Institut willkommen!

Wir freuen uns darauf, dass ab Juni an unserem Institut ein neues FWF-Projekt beginnen wird. Geleitet von [Anja-Xiaoxing Cui](#), werden im Projekt [Musik für das Gedächtnis](#) gemeinsam mit Kolleg*innen am [Vienna Cognitive Science Hub](#), an der Universität i Bergen und Universidad de Ciencias Empresariales y Sociales die neuronalen Grundlagen für musikalisches Gedächtnis und die Auswirkungen einer Intervention auf dieses Gedächtnis bei Alzheimerpatient*innen untersucht. [Weitere Informationen zum Projekt](#)

Weitere Ankündigungen



Extreme Metal Vocals Analyzer – In Zusammenarbeit mit dem an der University of Huddersfield angesiedelten Projekt [Extreme Metal Vocals: Musical Expression, Technique, and Cultural Meaning](#) entwickeln [Isabella Czedik-Eysenberg](#) und [Christoph Reuter](#) am [SInES](#) eine Webanwendung zur akustischen Analyse extremer Gesangsstile wie sie etwa im Metal-Genre eingesetzt werden. Einen ersten Prototypen können Sie unter dem untenstehenden Link ausprobieren. Laden Sie dort eigene kurze Gesangsaufnahmen hoch und erhalten – neben einer Analyse akustischer Merkmale – eine Einschätzung zur Wahrnehmung Ihres Gesangstils. Ihre Gesangsaufnahmen werden bei der Analyse nicht gespeichert, die Verwendung der App geschieht völlig anonym. Weitere SInES-Neuigkeiten finden Sie unter <https://sines.univie.ac.at/>.

[Zum EMV Analyzer](#)

Impressum

Institut für Musikwissenschaft, Universität Wien | Spitalgasse 2 | musikwissenschaft.univie.ac.at | Newsletter

abbestellen

Datenschutz